Jahresauswertung 2018 der Fluglärm-Messstelle Asbach (Grundschule)

Gesamtzahl der registrierten Fluglärm-Ereignisse (T + N) an der Messstelle		Anzahl der durch Nachtflüge erzeugten Fluglärm-Ereignisse	nächtliche Fluglärmereignisse (eingeteilt nach Schallpegelklassen)				mittlerer nächtlicher Dauerschallpegel (Leq3)
			≦ 65 Dezibel (A)	65 - 69,9 Dezibel (A)	70 - 74,9 Dezibel (A)	75 und mehr Dezibel (A)	
7.017		**4.494** **(100%)**	**3.667** (81,6%)	**702** (15,6%)	**120** (2,7%)	**5** (0,1%)	**41,6 dB(A)**
Verände-rung zum Vorjahr	**-11%**	**-8%**	**-8,5%**	**-7%**	**+14%**	**+67%**	**-9%**

Erläuterungen: (a) Nachtzeit in der deutschen Fliegerei: Alle Flüge, Starts, Landungen von 22:01 - 05:59 Uhr
(b) Der Dauerschallpegel ist eine gesetzlich definierte (sh. FluLärmG) Rechenmethode, um an einem bestimmten Ort eine schalltechnische Langzeitbelastung ermitteln zu können. Der Äquivalenzparameter "3" des Dauerschallpegels bedeutet, dass jede Veränderung des Zahlenwerts um 3 dB, mit einer Verdoppelung (bei Zunahme) bzw. Halbierung (bei Abnahme) der Lärmmenge assoziiert ist. Der hier dargestellte Dauerschallpegel ist ein aus allen Jahresnächten gemittelter Belastungswert; es handelt sich um eine (nicht hörbare) reine Rechengröße

Quelle: Statistik des Deutscher Fluglärm Dienst e.V. (DFLD) / Darstellung: Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.

Jahresauswertung 2018 der Fluglärm-Messstelle Buchholz (Schule Jungeroth)

Gesamtzahl der registrierten Fluglärm-Ereignisse (T + N) an der Messstelle		Anzahl der durch Nachtflüge erzeugten Fluglärm-Ereignisse	nächtliche Fluglärmereinisse (eingeteilt nach Schallpegel-Klassen)				mittlerer nächtlicher Dauerschallpegel (Leq3)
			≦ 65 Dezibel (A)	65 - 69,9 Dezibel (A)	70 - 74,9 Dezibel (A)	75 und mehr Dezibel (A)	
13.502		**8.529** (100%)	**4.207** (≈49%)	**3290** (≈ 39%)	**964** (≈11%)	**68** (≈1%)	**47,0 dB(A)**
Verände-rung zum Vorjahr	**-25%**	**-8,5%**	**-0,5%**	**- 13%**	**- 19%**	**- 46%**	**-17%**

Erläuterungen: (a) Nachtzeit in der deutschen Fliegerei: Alle Flüge, Starts, Landungen von 22:01 - 05:59 Uhr
(b) Der Dauerschallpegel ist eine gesetzlich definierte (sh. FluLärmG) Rechenmethode, um an einem bestimmten Ort eine schalltechnische Langzeitbelastung ermitteln zu können. Der Äquivalenzparameter "3" des Dauerschallpegels bedeutet, dass jede Veränderung des Zahlenwerts um 3 dB, mit einer Verdoppelung (bei Zunahme) bzw. Halbierung (bei Abnahme) der Lärmmenge assoziiert ist. Der hier dargestellte Dauerschallpegel ist ein aus allen Jahresnächten gemittelter Belastungswert; es handelt sich um eine (nicht hörbare) reine Rechengröße

Quelle: Statistik des Deutscher Fluglärm Dienst e.V. (DFLD) / Darstellung: Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.

Zeitliche Entwicklung der Hauptparameter nächtlicher Fluglärm-Belastung im Bereich der Messstelle Asbach

Jahr	Anzahl der Nachtflug-Lärmereignisse	Anzahl der lauten Nachtflug-Lärmereignisse (Maximalschallpegel gleich/größer 70 dB(A))	Dauerschallpegel Nacht (L-NIGHT) (dB(A))
2011	2.046	80	38,5
2012	2.358	62	37,7
2013	1.995	58	37,5
2014	2.525	47	37,9
2015	2.811	93	38,4
2016	3.449	75	39,3
2017	4.878	108	42
Ø 7 Jahre	2.866	74	39
2018	**4.494**	**125**	**41,6**
Verädg. 2018 zum 7-J-Ø	+ 57%	+ 169%	+ 82%

Quelle: Statistik Deutscher Fluglärm Dienst e.V. (DFLD) / Darstellung: Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.

Zeitliche Entwicklung der Hauptparameter nächtlicher Fluglärm-Belastung im Bereich der Messstelle Buchholz			
Jahr	**Anzahl der Nachtflug-Lärmereignisse**	**Anzahl der lauten Nachtflug-Lärmereignisse (Maximalschallpegel gleich/größer 70 dB(A))**	**Dauerschallpegel Nacht (L-NIGHT) (dB(A))**
2011	**7.091**	**820**	**45,6**
2012	**5.270**	**549**	**45,4**
2013	**4.523**	**343**	**43,5**
2014	**3.834**	**248**	**41,7**
2015	**4.298**	**582**	**43**
2016	**6.617**	**636**	**45,2**
2017	**9.920**	**1311**	**47,8**
Ø 7 Jahre	**5.936**	**641**	**45**
2018	**8.529**	**1.032**	**47**
Verädg. 2018 zum 7-J-Ø	**+ 44%**	**+ 61%**	**+ 59%**

Quelle: Statistik Deutscher Fluglärm Dienst e.V. (DFLD) / Darstellung: Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.

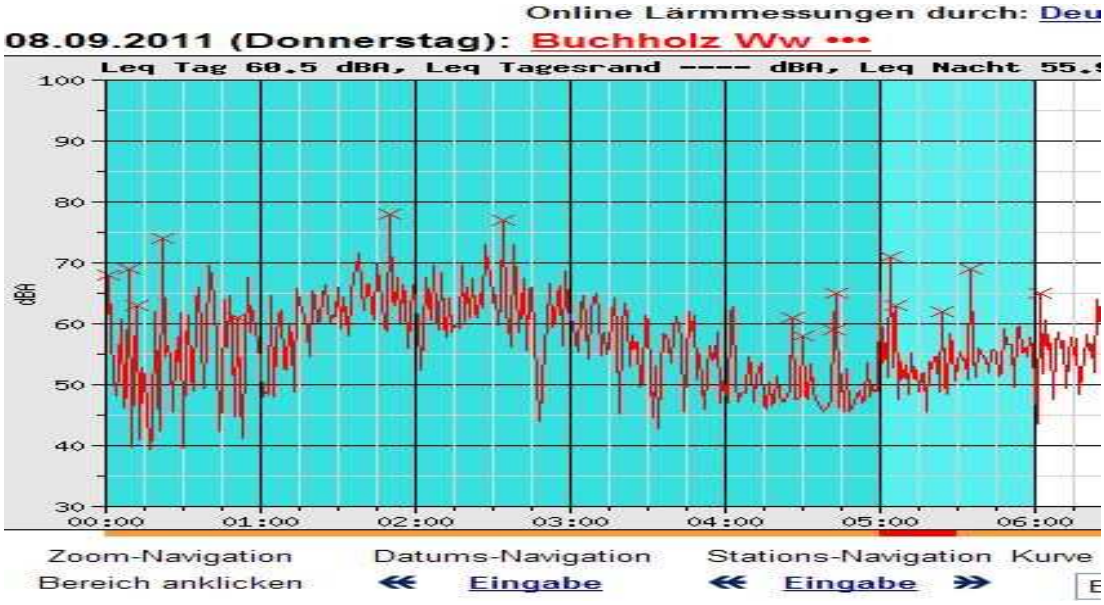
Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.
Ortsverband Hennef (Sieg)

Neue Fluglärm-Messstation in der Verbandsgemeinde Asbach seit Anfang 2011 in Betrieb
Tagesaktuelle Ergebnisse stehen im Internet unter: www.dfld.de

Die Verbandsgemeinde Asbach hat im Winter 2010 zwei ortsfeste Fluglärm-Messstellen eingerichtet, eine in Asbach auf der Grundschule Am Frankenwall und die zweite in Kölsch-Büllesbach auf der Grundschule Jungeroth. Seit Anfang des Jahres sind beide Messstellen in Betrieb.

Funktionsweise

Beide Messstellen sind mit hochwertiger Messtechnik (•••) versehen und messen rund-um-die-Uhr alle im Umfeld des jeweiligen Standorts hörbaren Geräusche. Mit Hilfe einer mathematischen Funktion errechnet die Software hieraus diejenigen Geräusche die möglicher Weise von einem Flugzeug stammen könnten und markiert die Schallpegelkurve am höchsten Messpunkt (Peak) mit einem Kreuzchen (siehe nachstehendes Beispiel vom 8. September 2011 zwischen Mitternacht und sechs Uhr).



Wenn die so errechneten Daten zwei Tage später vorliegenden (radaraufgezeichneten) „Flugspuren" in Übereinstimmung gebracht werden können, welche die geflogenen Kurse der an der Messstelle registrierten Überflüge wiederspiegeln, werden aus vermuteten Überflügen „erkannte" Überflüge; in diesem Fall wird das provisorische Kreuzchen auf der Spitze der

Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V. • Ortsverband Hennef • Am Brölbach 20, 53773 Hennef
Tel.: 02242/3285 e-mail: schumacher-broel@t-online.de

Pegelkurve durch einen runden Kreis ersetzt (überschrieben) und der Messwert wird als registrierter „Überflug" in den Statistikbereich (Tagesstatistik, Monatsstatistik, Jahresstatistik) der DFLD-Platform für diese Messstelle übernommen.

Außer den gemessenen Schall(druck)pegeln, deren Messergebnis in Dezibel dB(A)[1,2] angegeben sind, kann der Betrachter auch die geflogenen Kurse einzelner Überflüge („Flugspuren") anschauen, eine Beschwerde über Fluglärm ONLINE absetzen, Statistiken zu den einzelnen Messstellen sowie zum gesamten Fluggeschehen („Flughafen") aufrufen; siehe nachstehende Auswahlmöglichkeit auf der Regionenkarte von Köln/Bonn, die auch rechts unten das Linkwort **Erläuterungen** beinhaltet, d.h. hier findet man konkrete Handlungsanleitung darüber, wie man vorzugehen hat.

Am Anfang steht die Eingabe der Internet-Adresse (www.dfld.de) ins Browserfenster des benutzten Internet-Explorers, dann auf der Startseite links oben auf das Linkwort Messwerte klicken. Jetzt öffnet sich eine Deutschland-Übersichtskarte mit allen Messstationen des DFLD-Netzes; auf dieser Seite ein wenig nach unten "scrollen" und in den roten Kreis um den Flughafen Köln/Bonn klicken: auf der sich öffnenden Seite Region Köln/Bonn die nähere Auswahl treffen (siehe oben) und per Mausklick auf die Schaltfläche ANZEIGEN öffnet dann die gewünschte Seite..., z.B. die aufgezeichneten Messwerte.

---

[1] **Das Dezibel (dB):** Beim Schall handelt es sich um Luftdruckschwankungen, die in Pascal (Pa) gemessen werden. Hörbar ist der Bereich von 0,00002 Pa (Hörgrenze) bis ca. 100 Pa Schmerzschwelle). Da diese Zahlenreihen sehr unhandlich sind, verwendet man eine logarithmische Skala, das Dezibel (dB). 0 dB entspricht der Hörschwelle, 140 dB der Schmerzgrenze.

[2] **A-Bewertung des Schalldruckpegels:** Die Empfindlichkeit des menschlichen Ohres hängt von der Frequenz ab. Tiefe und sehr hohe Töne werden weniger laut wahrgenommen als mittlere Töne. Bei der Schallmessung wird dies berücksichtigt, indem die im Schall enthaltenen Frequenzen entsprechend der A-Kurve unterschiedlich gewichtet werden. Die Schallpegelmesswerte werden dann als dB(A) angegeben.

© Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V.
Stand: August 2011